



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
SIEGBURG

Ev. Kirchengemeinde Siegburg, Annostraße 14, 53721 Siegburg

Keisstadt Siegburg  
Amt für öffentliche Ordnung  
Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

### **Auferstehungskirche**

Pfarrer Matthias Lenz  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Annostraße 14  
53721 Siegburg

Mail: [m.lenz@ev-kirche-siegburg.de](mailto:m.lenz@ev-kirche-siegburg.de)  
Tel.: 02241 – 8993057

Siegburg, 11. Juni 2024

## **Verkaufsoffene Sonntag in Siegburg im Jahr 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Evangelische Kirchengemeinde Siegburg bedanken wir uns für die Anhörung zur Frage verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2024.

Wie der Kreisstadt Siegburg bekannt ist, lehnen wir „verkaufsoffene Sonntage“ grundsätzlich aus religiösen wie auch aus sozialpolitischen Erwägungen ab. Auch christliche Geschäftsleute aus Siegburg – insbesondere kleine Einzelhändler und Familienbetriebe – bestätigen und bestärken uns darin, dass die Summe der geschäftlichen Umsätze nicht in einem Verhältnis zunimmt, das die soziale Belastung der Einzelhandelskräfte und ihrer mitbetroffenen Familien durch zusätzliche Sonntagsarbeit von Mutter oder Vater, Ehefrau oder -mann rechtfertigen würde.

Im Sinne der Wahrung des sozialen Friedens mit der gesamten – nicht durchgängig christlichen – Bürgerschaft in Siegburg sind wir bereit, bis zu drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr hinzunehmen. Wir bitten in diesem Zusammenhang ausdrücklich um die Respektierung der kirchlichen Sonntagstermine. Aufgrund der Kurzfristigkeit Ihrer Anfrage, in der eine Frist zur Stellungnahme vor unserer nächsten Presbyteriumssitzung am 20.06.2024 gesetzt ist, werden wir für zukünftige Anfragen eine Regelung in unserer nächsten Presbyteriumssitzung diskutieren.

Wir danken dem Rat der Kreisstadt Siegburg ausdrücklich für seine ausgewogene Linie, die das nach LÖG mögliche Maximum an verkaufsoffenen Sonntagen pro Jahr nicht voll ausschöpft: Bitte setzen Sie diese Linie weiterhin fort, damit Sonntage für möglichst weite Bevölkerungsteile als Tage der Ruhe, der religiösen Betätigung und der sozialen Kommunikation erhalten bleiben und nicht im allgemein-werktäglichem Kommerz untergehen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Matthias Lenz  
Vors. d. Presbyteriums